



SRI LANKA: ÜBERRASCHEND ANDERS

Ort: Sri Lanka

Reisedauer: 16 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Erlebnis-, Abenteuer- und Begegnungsreisen, Gruppenreise

Hier erhält der Begriff „Aroma“ eine neue Bedeutung – die Seele der besten Tees der Welt entspringt auf diesen Plantagen. Lassen Sie sich von den Arbeitern ausgefeilte Pflücktechniken zeigen, später in der Fabrik, wie die Teebeutel schrittweise ihre Form annehmen.

Inklusivleistungen

- Flug Frankfurt–Colombo–Frankfurt in der Economy Class
- Zugfahrt Bandarawela – Pattipola in der 2.Klasse
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Insg. 14 Übernachtungen (7x mit Pool): 13x DZ, Du/WC, 1x mit Gemeinschaftsbad
- 14x Frühstück, 1x Picknick, 1x Lunchpaket, 1x Mittag-, 13x Abendessen (tlw. mehrgängig)

-
- Programm-Details: 3 Wanderungen in Ella, Horton-Plains-Nationalpark und Nuwara Eliya, Radtour in Anuradhapura, Katamaran-Fahrt am Kogalla-See, Jeep-Safari im Wilpattu-Nationalpark, Kochen im Privathaus in Jaffna, Projektbesuche im Agrotourismus-Projekt, im Islander Center und im Elefantenwaisenhaus, Eintritte laut Detailprogramm
 - Qualifizierte InSight-Reiseleitung in Deutsch
 - Teilweise lokale Wanderführer
 - Reiseführer (DUMONT Reise-Taschenbuch Sri Lanka, Auflage 2014)
 - Infomaterial
 - Max. 12 Reisegäste

Zusatzleistungen

auf Anfrage

580€

640€

Reiseverlauf

1. + 2. Tag: Anreise Nach Colombo

Am Abend startet der Flug in Frankfurt nach Colombo. Unser Ziel erreichen wir am nächsten Nachmittag. Unser Reiseleiter begrüßt uns am Flughafen und bringt uns zum zentral gelegenen Hotel in Colombo. Erstes Kennenlernen und gemeinsames Abendessen in einem lokalen Restaurant an der Uferpromenade. -/-/A 1 Übernachtung im The Fairview Hotel, Colombo

3. Tag: Katamaran-Fahrt & Hafenstadt Galle

Nach dem Frühstück fahren wir in Richtung Süden nach Galle. Auf einem Katamaran erkunden wir die wunderschöne Kogalla-Lagune, die größte Lagune der Südküste. Wir besichtigen einen 300 Jahre alten Tempel mit beeindruckenden Wandmalereien, spazieren durch eine Zimt-Plantage und das angrenzende Dorf. Die Küstenstadt Galle war bis zur Kolonialzeit ein wichtiger Seehafen. Die Altstadt, deren Ursprünge bis auf das 16. Jhd. zurück reichen, ist sehr gut erhalten. Der Bereich ist von dicken Mauern umgeben und wird deshalb auch Fort (Festung) genannt. Hier sehen wir während eines Spaziergangs authentischen Alltag inmitten kolonialer Hinterlassenschaften. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Tangalle, wo wir in einem kleinen Resort am Strand übernachten. F/-/A Fahrt Colombo-Galle: 130 km, ca. 2 Std.; Fahrt Galle-Tangalle: 80 km, ca. 2 Std., Bootstour mit Spaziergang: ca. 3 Std. 1 Übernachtung im Lagoon Paradise Beach, Tangalle

4. Tag: Mulkirigala Kloster Und Elefantenrettungsstation

Etwas außerhalb vom Badeort Tangalle befindet sich, auf einem 211 Meter hohen Felsen, das buddhistische Mulkirigala Kloster, das vermutlich schon im 1. Jhd. v. Chr. von Mönchen genutzt wurde. Wir besichtigen die beeindruckende Anlage und treffen im Anschluss einen Mönch, der uns von der Novizenausbildung in der Klosterschule und von der Bedeutung des Buddhismus

auf der Insel berichtet. Gegen Mittag fahren wir zum „Elephant Transit Home“ im Udawalawe Nationalpark. Dieses Waisenhaus für Elefantenkinder wird vom sri-lankischen Department of Wildlife Conservation betrieben und der britischen Born Free Foundation unterstützt. Junge verwaiste Wildelefanten werden hier aufgenommen und gepflegt. Wenn sie das richtige Alter erreicht haben, werden die Elefanten ausgewildert und in den Nationalpark entlassen. Am Nachmittag fahren wir nach Bandarawela. Der Ort liegt auf 1.225 Metern Höhe und ist ein geschäftiger Umschlagplatz für landwirtschaftliche Produkte. Hier befinden wir uns auch schon im Herzen des Teeanbaugebietes. Am Abend besuchen wir einen Teeplanzer auf einer nahen Plantage und lassen uns von seinem Alltag und der Teeindustrie berichten. F/-/A Gesamtfahrtzeit: ca. 6 Std., 245 km 2 Übernachtungen im Orient Hotel, Bandarawela

5. Tag: Wanderung Im Zentralen Hochland

Unsere Wanderung beginnt im Provinzstädtchen Ella, das besonders für den fantastischen Ausblick bekannt ist. An klaren Tagen kann man von hier aus die gesamte Ostebene bis hin zum 100 km entfernten Leuchtturm im Meer vor Kirigida überblicken. Wir wandern durch Bergwälder und Bauerndörfer sowie vorbei an Reisterrassen, die an den Berghängen angelegt wurden. Nachdem wir den oder anderen Fluss überquert oder durchwatet haben, erreichen wir einen schönen Wasserfall, in dessen natürlichem Pool wir uns erfrischen können. Danach sind wir bei Dorfbewohnern zum Mittagessen eingeladen. Nach dem Mittagessen wandern wir noch ein Stück weiter durch die schöne Landschaft, bis wir auf unseren Bus treffen und zurück nach Bandarawela fahren. Am Abend werden wir durch eine Teeplantage und –fabrik geführt, wo wir den kompletten Entstehungsprozess des Ceylon-Tees sehen können. Im Anschluss treffen wir den Manager der Teeplantage, der uns von der modernen Teeindustrie mit all ihren Vor- und Nachteilen berichtet. F/M/A Wanderung: ca. 4 Std., 10 km, moderat

6. Tag: Zugfahrt Und Wanderung Im Nationalpark Horton Plains

Nach einem frühen Frühstück besteigen wir den Zug nach Pattipola, dem höchsten Punkt der sri-lankischen Zugtrasse durch das zentrale Hochland. Mit dem wahrscheinlich langsamsten Expresszug der Welt zuckeln wir durch sattgrüne Teeplantagen und den stets wolkenverhangenen Nebelwald. Die spektakuläre Zugstrecke gilt als eine der schönsten Asiens. In Pattipola verlassen Sie den Zug und unternehmen eine Wanderung im Horton Plains Nationalpark, der auf einem Felsplateau in etwa 2.200 Metern Höhe gelegen ist. Die Landschaft ist geprägt von feuchtem Grasland und Nebelwäldern; viele Tierarten, darunter der Sambal Hirsch und der Leopard, haben hier eine Heimat gefunden. Attraktionen des Parks sind unter anderem World's End, ein Steilhang, der über 1.000

Meter abfällt und die ca. 20 Meter hohen Bakers Falls Wasserfälle. Im Anschluss fahren wir nach Nuwara Eliya, wo Sie das Städtchen am Abend auf eigene Faust erkunden können. F/-/A Zugfahrt: ca. 1,5 Std. Wanderung: Gehzeit ca. 3 Std., 9 km, moderat. Fahrt: ca. 1,5 Std., 37 km 1 Übernachtung im Daffodils Hotel, Nuwara Eliya

7. Tag: Wanderung Im Teeland / Puja-Zeremonie In Kandy

Nach einer kurzen Fahrt wandern wir durch Teeplantagen. Wir haben, je nach Saison, die Möglichkeit den Teeplückern bei der Arbeit zuzusehen und uns auch selbst einmal an der Pflücktechnik „Two Leaves and a Bud“ zu versuchen. Diese Technik wird bei der Ernte der qualitativ hochwertigsten Tees angewandt und bedeutet, dass nur die Endknospe mit den beiden darauf folgenden Blättern geerntet wird. Mit dem Bus geht es dann weiter nach Kandy. Die Stadt gilt als das kulturelle Zentrum der Insel. Mit 160.000 Einwohnern ist Kandy die drittgrößte Stadt der Insel und dennoch weit vom oft hektischen Treiben asiatischer Großstädte entfernt. In der alten Königsresidenz herrscht das ganze Jahr über ein moderates Klima. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung, um Kandy auf eigene Faust zu entdecken oder im Hotel zu entspannen. Wer möchte kann am Nachmittag einen Ausflug zum schön angelegten Botanischen Garten mit seiner großen Orchideensammlung unternehmen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit den „Tempel des heiligen Zahns“ zur Puja, der Abendandacht zu besuchen. F/-/A Wanderung: Gehzeit 1,5 Std., 4 km, einfach; Fahrt: ca. 3,5 Std., 110 km 1 Übernachtung im Hotel Thilanka, Kandy

8. Tag: Besuch Im Agrar-Projekt, Exotische Gewürze Und Kunstvolle Höhlentempel

Nach dem Frühstück fahren wir zum Agrar-Tourismus-Projekt „Tamarind Gardens“, das etwa 25 km außerhalb der Stadt am Ufer des Victoria Reservoir liegt. Unsere Gastgeber Ayesha und Nalin führen uns im Dorf herum, zeigen uns die Grundschule und erklären uns, weshalb sie ihr Leben in England aufgegeben haben, um in ihr Heimatland zurückzukehren. Die beiden haben viele nachhaltige Projekte ins Leben gerufen und werden uns einen Einblick in ihre Arbeit geben. Einige Damen des Dorfes haben eine Kooperative gegründet und produzieren seit Jahren Räucherstäbchen in Handarbeit. Das Geschäft floriert inzwischen und wir können auch selbst einmal Hand anlegen und schauen, ob wir mit dem Tempo mithalten können. Zurück auf der Farm schauen wir bei den Kühen vorbei, die alle einen Namen haben und seit kurzem ganz modern per Melkmaschine gemolken werden. Aus der Milch entsteht unter anderem köstlicher Streichrahm, der u.a. im Luxushotel Galle Face in Colombo zum High Tea gereicht wird. Nach einem leckeren, hausgemachten Mittagessen verabschieden wir uns und machen uns auf den Weg nach Dambulla. Unterwegs legen wir

einen Halt in Matale ein, wo wir durch einen Gewürzgarten spazieren und uns anschauen, wo der Pfeffer eigentlich tatsächlich wächst. Die Höhlentempel von Dambulla bestehen aus über 80 Höhlen, die der Meditation dienen. Seit König Valagam Bahu die Höhlen im 1. Jhd. v. Chr. entdeckte, wurden immer wieder neue Buddha-Statuen aufgestellt und die Wände mit Felsmalereien verziert. Die jüngsten Malereien stammen aus dem 18. Jahrhundert. So ist hier über die Jahrhunderte eine beeindruckende Sammlung sri-lankischer Kunst zusammengetragen worden. F/M/A Dorfspaziergang: ca. 1,5 Std., Fahrt: 95km, ca. 1,5 Std. 2 Übernachtungen im Kassapa Lions Rock

9. Tag: Sigiriya-Festung, Ayurveda-Geheimnisse Und Freizeit

Am frühen Morgen erklimmen wir die vielen Stufen zur sagenumwobenen Felsenfestung von Sigiriya. Die Anlage entstand zwischen 477-495 und wurde aus einem natürlichen Felsen gehauen. Die Aussicht vom Gipfel des Sigiriya Rock in 370 Metern Höhe ist atemberaubend. Entlang der Stufen wurden Gedichte in die Wand gehauen. Es handelt sich hierbei um die ältesten bekannten Schriften in Singhalesischer Sprache und gewissermaßen auch um die ältesten Graffiti der Welt. Etwa auf halber Höhe kommen Sie dann zu den berühmten Wolkenmädchen. Die außergewöhnlich gut erhaltenen Fresken stellen freizügig die 21 Konkubinen des Königs dar. Wir treffen einen Ayurveda-Spezialisten, in dessen Familie die traditionelle Heilkunst von Generation zu Generation weitergegeben wird. Die uralte Heilkunde wird auf Sri Lanka auch heute noch sehr gut angenommen und viele Behandlungen schlagen sehr gut an. Unser Mittagessen, das natürlich auch ayurvedisch ist, nehmen wir mit ihm gemeinsam in seinem Haus ein. Verleben Sie den heutigen Nachmittag nach Ihren individuellen Wünschen und gestalten Sie ihn nach Ihren Bedürfnisse und persönlichen Vorstellungen. Wir haben für Sie eine Empfehlung vorbereitet. Unsere Kundinnen und Kunden genießen die Inhalte unserer besonderen Erlebnisreisen in der Kleingruppe. Viele von Ihnen möchten allerdings ab und zu Ihre Zeit nach eigenen Wünschen gestalten. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Machen Sie einen Ausflug in die alte Königsstadt Polonnaruwa und erkunden Sie die beeindruckenden Ruinen per Rad. F/M/A Aufstieg zur Felsenfestung: ca. 2,5 – 3 Std. über viele Stufen Heute schwingen wir uns auf die Räder und erkunden Anuradhapura, die erste Königsstadt des alten Ceylon. Die Stadtgründung wird auf das 5. bis 4. Jhd. v. Chr. geschätzt und sie soll im 3. Jhd. v. Chr. bereits 120.000 Einwohner gezählt haben. Einst war sie ein wichtiger Anziehungspunkt für Gelehrte aus der ganzen buddhistischen Welt, nicht zuletzt weil sich hier mit dem heiligen Bodhi-Baum Jaya Sri Maha Bodi eines der bedeutendsten buddhistischen Heiligtümer

10. Tag: Anuradhapura – Ceylons Erste Königsresidenz

11. Tag: Jaffna – Hauptstadt Des Nordens Im Dornröschenschlaf

Sri Lankas befindet. Gegen Abend fahren wir per Bus nach Mihintale, das bis zum Untergang Anuradhapuras eine Hochburg klösterlichen Lebens war. Auch heute noch werden wir wahrscheinlich gemeinsam mit vielen Pilgern die Steinstufen zum Gipfel erklimmen. F/-/A Radtour: ca. 4 Std. mit Pausen, eben, einfach. Fahrt: ca. 2 Std., 75 km; Aufstieg in Mihintale: ca. 1 Std., viele Stufen 1 Übernachtung im Palm Garden Village Wir fahren heute nach Jaffna, das an der Nordspitze Sri Lankas liegt. Von hier aus ist es nur ein Katzensprung nach Indien. Während der Fahrt können wir beobachten, wie sich die Landschaft verändert. Der Dschungel weicht nach und nach den trockenen Ebenen. Die eher spärliche Vegetation besteht hauptsächlich aus dornigen Harthölzern oder Büschen. Die neu gebaute Straße führt über viele Kilometer schnurgerade Richtung Norden und passiert dann den Elefantenpass, der wegen seiner strategischen Bedeutung im Bürgerkrieg mehrfach umkämpft war. 2010 wurde hier ein monumentales Denkmal für die im Krieg gefallenen Soldaten der Regierungstruppen errichtet. Am Nachmittag erkunden wir Jaffna und lassen die Atmosphäre auf uns wirken. Die Stadt selbst ist weder besonders schön, noch hat sie viele Sehenswürdigkeiten, dennoch ist sie einen Besuch durchaus wert: nirgends sonst lassen sich die Aufbruchsstimmung und auch die Problematiken nach Ende des Bürgerkriegs im tamilisch geprägten Norden so gut beobachten. Wir sehen das holländische Fort sowie den Basar an der Hauptstrasse. Die wichtigste Sehenswürdigkeit ist sicherlich der wunderschöne Hindu-Tempel Nalur Kovil. Im Gegensatz zu den hinduistischen Tempelanlagen in Indien, dürfen Nicht-Hindus die Tempel auf Sri Lanka betreten – Männer allerdings nur mit freiem Oberkörper. Am Abend erwartet uns eine Familie aus der gesellschaftlichen Mitte in ihrem Haus. Beim gemeinsamen Kochen und Abendessen werden wir viele Details und persönliche Geschichten aus 30 Jahren Bürgerkrieg und die Entwicklung seit dessen Ende erzählt bekommen. F/-/A Fahrt: ca. 4,5 Std., 195 km 2 Übernachtungen im The Thinnai, Jaffna

12. Tag: Ausflug Zu Den Inseln Nagadeepa Und Delft

Der heutige Tag beginnt früh, denn auf unserem Weg zur Anlegestelle Kurikadduwan an der Nordspitze der Halbinsel von Jaffna können wir so den Sonnenaufgang über den vielen langen Dämmen beobachten. Zudem werden wir die Fischer sehen, die um diese Zeit ihre Netze und Krabbenfallen bereits wieder einholen. Mit der öffentlichen Fähre fahren wir zur Insel Nagadeepa, auf der nur etwa 3.000 Menschen leben. Die Insel ist sehr heilig, da Buddha selbst sie einst besucht haben soll. Besonders an Vollmondtagen, aber auch an Wochenenden kommen viele Pilgergruppen auf die Insel, um den gepflegten Tempel zu besuchen. In direkter Nachbarschaft

befindet sich ein Hindu-Tempel, in dem die Göttin Minashki über das Wohlergehen Neugeborener wacht. werdende oder frisch gebackene Eltern pilgern in Scharen zum Tempel. Beide Tempel nutzen dieselbe Bootsanlegestelle. Sind die Mehrzahl der Passagiere Hindus, legt die Fähre beim Hindu-Tempel an, sind mehr Buddhisten unterwegs, dann am Buddhistischen Tempel. Wieder per Fähre geht es dann weiter auf die Insel Delft. Das kleine Eiland wird hauptsächlich von wilden Ponys bewohnt – eine Hinterlassenschaft aus der portugiesischen Kolonialzeit. Die meisten der Menschen, die hier leben haben die 8 km lange und 6 km breite Insel noch nie verlassen. Mit einem „Landmaster“, einem Traktor, der von Einheimischen in ein Touristen-Taxi umgebaut wurde, erkunden wir Delft und gelangen schließlich zu einem einsamen Strand, wo wir ein paar Stunden entspannen und picknicken. Am Abend fahren wir per Fähre und Bus zurück nach Jaffna. F/-/A Fährfahrt: 2x ca. 30 Min, 1x ca. 1 Std. Fahrt: ca. 3 Std., 70 km

13. Tag: Jeep Safari Im Wilpatthu-Nationalpark & Jugend-Sozialprojekt

Morgens fahren wir zum Wilpatthu Nationalpark, dem größten Nationalpark der Insel. Wegen seines Artenreichtums war er vor den Wirren des Bürgerkrieges auch der beliebteste. Erst 2010 wurde er wieder eröffnet und ist derzeit noch recht wenig besucht und somit herrlich ruhig. Es werden große Elefanten- und Leopardbestände verzeichnet und auch Bären, Wasserbüffel, Krokodile sowie diverse Vogelarten leben hier. Während unserer Safari werden wir sicherlich das eine oder andere Tier erspähen können. Am Nachmittag werden wir im „Islander Center“, einem Sozialprojekt für Jugendliche erwartet. Die lokale NGO „Seven Lankas“ hat das Projekt ins Leben gerufen, um eine nachhaltige und sozialverantwortliche Entwicklung der ländlichen Gemeinden zu sichern. Vergleichbar ist das Projekt in etwa mit einem Schullandheim. Hauptsächlich finden hier Trainings und Workshops zu unterschiedlichsten Themen statt. Je nach Angebot, können wir vielleicht auch in einen Workshop hineinschnuppern oder haben etwas beizutragen. Die Unterkunft selbst ist zweckmäßig, aber sauber. Je zwei Zimmer teilen sich ein Badezimmer. F/-/A Gesamtfahrtzeit: ca. 4,5 Std., 220 km; Jeep-Safari: ca. 3 Std. 1 Übernachtung im Gästehaus des Islanders Center

14.+15. Tag: Zum Strandresort In Chilaw

Wir fahren heute an die Westküste nach Chilaw. In unserem schönen Strandresort stehen uns die nächsten beiden Tage zur freien Verfügung. Wir lassen unsere Reise relaxed ausklingen und genießen ein lokaltypisches Abschiedsabendessen in einem kleinen, örtlichen Restaurant. F/-/, F/-/A

Fahrt: 95 km, ca. 2 Std. 2 Übernachtungen im Anantaya Resort in Chilaw

16. Tag: Heimreise

Auf Wiedersehen auf Sri Lanka! Voraussichtlich am frühen Morgen fahren wir zum Flughafen und treten

unseren Heimflug an. F/-/- Transfer zum Flughafen: ca. 1 Std.

Termin	Preis
24.11.2022 — 09.12.2022 — Kontaktiere uns	2830€

Leistungen

- Flug Frankfurt–Colombo–Frankfurt in der Economy Class
- Zugfahrt Bandarawela – Pattipola in der 2.Klasse
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Insg. 14 Übernachtungen (7x mit Pool): 13x DZ, Du/WC, 1x mit Gemeinschaftsbad
- 14x Frühstück, 1x Picknick, 1x Lunchpaket, 1x Mittag-, 13x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: 3 Wanderungen in Ella, Horton-Plains-Nationalpark und Nuwara Eliya, Radtour in Anuradhapura, Katamaran-Fahrt am Kogalla-See, Jeep-Safari im Wilpattu-Nationalpark, Kochen im Privathaus in Jaffna, Projektbesuche im Agrotourismus-Projekt, im Islander Center und im Elefantenwaisenhaus, Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte InSight-Reiseleitung in Deutsch
- Teilweise lokale Wanderführer
- Reiseführer (DUMONT Reise-Taschenbuch Sri Lanka, Auflage 2014)
- Infomaterial
- Max. 12 Reisegäste

Keine Leistungen

- An- und Abreise zum Flughafen (Wir empfehlen die klimafreundliche Anreise mit der Bahn und buchen gern für Sie Fahrkarten zum Sparpreis).
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- Visum Sri Lanka (z.Zt. 35 US\$)
- Reiseschutz

Zusatzinfos

- Hier erhält der Begriff „Aroma“ eine neue Bedeutung – die Seele der besten Tees der Welt entspringt auf diesen Plantagen. Lassen Sie sich von den Arbeitern ausgefeilte Pflücktechniken zeigen, später in der Fabrik, wie die Teebeutel schrittweise ihre Form annehmen.

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

0 €/Person

580 €/Person

640 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

Ich bin bereits ausreichend versichert

- [illegible]

Kontaktdaten

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)